

Partnerschaftsprojekt der Gemeinden St. Antonius / St. Bonifatius, Düren In Kooperation mit der KAB

Das Projekt

Seit 2016 unterstützen die Gemeinden St. Antonius und St. Bonifatius ein Projekt der KAB auf Cabo Verde. Wir unterstützen damit die „katholische Aktion“ auf Cabo Verde, die einen Schwerpunkt in der Bildung der Kinder und der Ausbildung (vorwiegend junger Frauen) in diesem Land, das bis auf einen kleinen vom Fremdenverkehr genutzten Bereich zu den armen Ländern der Welt gehört. Neben fehlenden Bodenschätzen ist auch auf Grund der klimatischen Verhältnisse die Landwirtschaft sehr schwierig.



Neben finanzieller Unterstützung, zum Beispiel bei der Instandhaltung des Küchen- und Sanitärbereichs der örtlichen Grundschule, wurden im Sinne des Bildungsschwerpunktes der

„katholischen Aktion“ bereits mehrmals Übersee-Container mit Papier, Schul- und Bastelmaterialien nach Cabo Verde verschifft. Dabei waren neben vielen kleinen und größeren Geld- und Sachspenden auch die Dürener Papierindustrie sehr hilfreich. Allen Spendern sind wir – und natürlich auch die Menschen auf Cabo Verde - sehr dankbar.

Landessprache auf Cabo Verde ist portugiesisch. Der portugiesische Partner der KAB, die LOC Portugal, hilft bei diesem Bildungsprojekt mit dem Aufbau einer Bibliothek mit portugiesischer Literatur.



Durch diese Unterstützung bei der Schul- und Berufsausbildung wird wichtige Unterstützung im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“ geleistet.

Wie Cabo Verde in unsere Gemeinden kam

Nachdem der Diözesanverband der KAB um die Jahrtausendwende herum vom portugiesischen Partner auf dieses Projekt aufmerksam gemacht wurde, brachte der in

Aachen mitarbeitende Jakob van Kempen dieses Projekt mit zur KAB nach Düren, wo man zunächst mit eigenen Veranstaltungen, wie z.B. dem Suppenonntag, für dieses Projekt mitarbeitete.



In der Tradition eines auch internationalen Engagements beschlossen schließlich die Gemeinden St. Antonius und St. Bonifatius in der Pfarre St. Lukas, dieses Projekt zu unterstützen.

Was tun wir für die Aktion Cabo Verde?

Neben gelegentlichen „Sonderaktionen“ der KAB St. Antonius und der beiden Gemeinden gibt es folgende regelmäßige Aktivitäten.

Immer am 1. Samstag/Sonntag im Monat gibt es eine Türkollekte, die zwar leider montan coronabedingt nicht möglich ist, die aber sobald wie möglich wieder stattfinden soll.

In der Fastenzeit veranstaltet die KAB St. Antonius den mittlerweile schon traditionellen „Suppenonntag“. An diesem Sonntag wird der Gottesdienst durch die KAB gestaltet. Dabei fließen Erfahrungen mit der Partnerschaft ein. Nach dem Gottesdienst wird ins Thomas-Morus-Haus eingeladen. Dort gibt es eine frisch gekochte Suppe und selbstgebackenen Kuchen. Und wer einmal dort das Nationalgericht aus Cabo Verde, eine *Cachupa* (selbstverständlich nach original-kapverdischem Rezept) probiert hat, der weiß, dass sich dieses Suppenessen nicht nur für die Menschen auf Cabo Verde lohnt. 😊

Cabo Verde und Corona

Leider waren in dieser durch Corona geprägten Zeit weder die Türkollekten noch der Suppenonntag möglich. Andererseits sind aber gerade die Menschen in den armen Ländern umso mehr von dieser Pandemie betroffen, weil Ihnen das Geld und die Krankenversorgung fehlen, um der Pandemie entgegen treten zu können. Wir werden aber schnellstmöglich wieder mit den gewohnten Aktionen beginnen.

Um die Zeit bis dahin zu überbrücken, können Sie gerne eine Spende einzahlen auf das Spendenkonto der Pfarre St. Lukas bei der Sparkasse Düren, IBAN: DE20395501100000613372, BIC: SDUEDE33XXX, **Stichwort: Projekt Cabo Verde.** Herzlichen Dank!

Wir können Ihnen versichern, dass Ihre Spenden in vollem Umfang für die Menschen in Cabo Verde verwendet werden. Ein Überweisungsformular stellen wir gerne zur Verfügung.

Sollten Sie weitere Fragen zu unserem Projekt haben, stehen Ihnen die Verantwortlichen der KAB gerne zur Verfügung:

Lieselotte von Ameln, Tel.36008, Email: l.vonameln@gmail.com

Karl Heinz Wolf, Tel.391513, Email: kh.wolf57@web.de

(alle Photos: KAB Diözesanverband Aachen)